

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

Schulbericht 2009/2010

# Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	29.04.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Jugendgemeinderat	04.05.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Kulturausschuss und der Jugendgemeinderat nehmen den Schulbericht zur Kenntnis.*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern <b>Begründung:</b> Durch den Vergleich der aktuellen Schülerzahlen mit den Vorjahren ist es möglich Tendenzen festzustellen, um daraus für die Zukunft zu reagieren. Neben den Schülerzahlen werden im Rahmen des Schulberichtes auch Geburtenzahlen ermittelt, die für die künftige Schulraumplanung und Schulentwicklung sehr entscheidend sein können. <b>Ziel/e:</b>
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche <b>Begründung:</b> Aus der statistischen Erhebung der Schülerzahlen im Grundschulbereich kann ein Rückschluss auf den bedarfsorientierten Ausbau der Betreuungsangebote erfolgen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Der Schulbericht 2009/2010 gibt auf der Basis der amtlichen Schulstatistik einen aktuellen Überblick über die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen in Heidelberg.

Der Bericht enthält auch eine Vielzahl von Tabellen und Abbildungen mit Vergleichszahlen zu den Vorjahren, woraus einige Entwicklungen abzulesen sind.

Im Schuljahr 2009/2010 besuchen insgesamt 18.460 Schülerinnen und Schüler eine öffentliche Schule in Heidelberg. Welche Veränderungen es bei den einzelnen Schularten, beziehungsweise in den einzelnen Schulen bei den Schüler- und Klassenzahlen gegeben hat, ist im Schulbericht ausführlich dargestellt.

Neu im diesjährigen Schulbericht ist die „Bildungsregion Heidelberg“, die mit dem Regionalen Bildungsbüro beim Amt für Schule und Bildung auch künftig stärker im Focus des Interesses stehen wird.

Weitere Informationen können dem Schulbericht entnommen werden.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Schulbericht 2009/2010